Information zu dem Begriff "Schengener Raum"

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nicht nur das belgische Staatsgebiet und das Gebiet der anderen in der Anlage vermerkten Staaten verlassen müssen, sondern dass Sie ebenfalls das Gebiet der anderen weiter unten erwähnten Schengen-Staaten verlassen müssen, außer wenn Sie die erforderlichen Dokumente besitzen, um in diese Staaten einzureisen:

- Dänemark.
- Deutschland,
- Finnland.
- Frankreich.
- Griechenland.
- Island,
- Italien,
- Luxemburg,
- Niederlande,
- Norwegen,
- Österreich,
- Portugal,
- Schweden,
- Spanien.

[C - 2001/00697]

[C - 2001/00697]

11 MAI 2001. — Avis concernant les modifications futures à l'annexe 1 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'avis du Ministre de l'Intérieur du 11 mai 2001 concernant les modifications futures à l'annexe 1 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers (Moniteur belge du 2 juin 2001), établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy.

11 MEI 2001. — Bericht betreffende toekomstige wijzigingen aan de bijlage 1 bij het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het bericht van de Minister van Binnenlandse Zaken van 11 mei 2001 betreffende toekomstige wijzigingen aan de bijlage 1 bij het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 2 juni 2001), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy.

MINISTERIUM DES INNERN

[C - 2001/00697]

11. MAI 2001 — Bekanntmachung über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Bekanntmachung des Ministers des Innern vom 11. Mai 2001 über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmedy.

MINISTERIUM DES INNERN

11. MAI 2001 — Bekanntmachung über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern

An die Frauen und Herren Bürgermeister des Königreichs

1. Vor kurzem ist im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* die Verordnung (EG) Nr. 539/2001 des Rates der Europäischen Union vom 15. März 2001 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, veröffentlicht worden (*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Nr. L 81/1 vom 21. März 2001).

Diese Verordnung, die sofortige Anwendung findet, ist am 10. April 2001 in Kraft getreten.

Meine Dienste arbeiten zurzeit an der Abänderung von Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern. Diese Abänderung muss durch Königlichen Erlass erfolgen.

Ich mache die Frauen und Herren Bürgermeister des Königreichs darauf aufmerksam, dass, auch wenn Anlage 1 zum oben erwähnten Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 der vorerwähnten Verordnung noch nicht förmlich angepasst ist, die Staatsangehörigen der weiter unten angeführten Länder seit dem 10. April 2001 nicht mehr visumpflichtig sind und folglich mit einem gültigen nationalen Pass in Belgien und in die anderen Länder des Schengener Raums einreisen dürfen:

- Bulgarien,
- Estland,
- Kroatien.
- Lettland.
- Litauen,
- Slowakei.

Dieselbe Bemerkung gilt für Inhaber eines Passes «Hong Kong Special Administrative Region» oder eines Passes «Região Administrativa Especial de Macau».

- 2. Inhaber eines Passes «British National Overseas» (BNO-Pass) sind infolge eines Beschlusses der Beneluxländer nicht visumpflichtig, um ins Beneluxgebiet einzureisen. Ich weise mit Nachdruck darauf hin, dass diese Personen nicht Staatsangehörigen des Vereinigten Königreichs gleichgestellt sind und folglich keine begünstigten Staatsangehörigen der Europäischen Union sind. Daher dürfen sie keinen Niederlassungsantrag auf der Grundlage von Artikel 40 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern einreichen.
- 3. Ferner sind die Einwohner von Gibraltar infolge eines Beschlusses der Beneluxländer vom 8. November 2000 nicht mehr visumpflichtig, wenn sie im Besitz eines Personalausweises für Einwohner von Gibraltar sind. Dies bedeutet, dass die Einwohner von Gibraltar mit diesem Personalausweis (also ohne Pass) rechtsgültig ins Beneluxgebiet einreisen dürfen.

Demnach wird Anlage 1 zum oben erwähnten Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 auch in diesem Sinne angepasst. Auch hier ist zu betonen, dass diese Personen nicht Staatsangehörigen des Vereinigten Königreichs gleichgestellt sind und folglich keine begünstigten Staatsangehörigen der Europäischen Union sind. Daher dürfen sie keinen Niederlassungsantrag auf der Grundlage von Artikel 40 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern einreichen.

Berücksichtigen Sie bitte diese Bekanntmachung, wenn Staatsangehörige der betreffenden Länder sich im Rahmen ihres Aufenthaltes in Belgien bei Ihren Diensten melden.

Informationen zum Gegenstand dieser Bekanntmachung können beim Ausländeramt eingeholt werden:

- Büro Grenzinspektion oder Büro AF beziehungsweise AN (für individuelle Fälle),
- Studienbüro (für Fragen juristischer Art).

Brüssel, den 11. Mai 2001

Für den Minister des Innern: Der Generaldirektor des Ausländeramtes S. SCHEWEBACH



[C - 2001/01063]

10 OCTOBRE 2001. — Circulaire GPI 11 Procédure d'avis en matière d'évaluation du personnel

A Madame et Messieurs les Gouverneurs de Province,

A Madame le Gouverneur de l'Arrondissement administratif de Bruxelles-Capitale,

A Mesdames et Messieurs les Bourgmestres,

POUR INFORMATION:

A Mesdames et Messieurs les Commissaires d'arrondissement,

Au Commissaire général de la Police fédérale,

Au Président de la Commission permanente de la Police communale,

Au Directeur général de la Police générale du Royaume.

Madame, Monsieur le Gouverneur,

Madame, Monsieur le Bourgmestre,

L'arrêté royal du 30 mars 2001 réglant la position juridique du personnel des services de polices (PJPol) prévoit, au titre I de sa partie VII (Art. VII.I.4 et suivants), les modalités de l'évaluation des membres du personnel en vue de l'amélioration de leurs prestations.

[C - 2001/01063]

10 OKTOBER 2001. — Omzendbrief GPI 11 Adviesprocedure voor de evaluatie van het personeel

Aan Mevrouw en de Heren Provinciegouverneurs,

Aan Mevrouw de Gouverneur van het administratief arrondissement Brussel-Hoofdstad,

Aan de Dames en Heren Burgemeesters,

TER INFORMATIE:

Aan de Dames en Heren Arrondissementscommissarissen,

Aan de Commissaris-generaal van de federale politie,

Aan de heer Voorzitter van de Vaste Commissie van de Gemeentepolitie,

Aan mevrouw de Directeur-generaal a.i. van de Algemene Rijkspolitie.

Mevrouw, Mijnheer de Gouverneur,

Mevrouw, Mijnheer de Burgemeester,

Het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtpositie van het personeel van de politiediensten voorziet in deel VII Titel I (Art. VII.I.4 en volgende), de modaliteiten van de evaluatie van de personeelsleden met het oog op het verbeteren van hun prestaties.